



Die Vereinszeitschrift des
Post SV Würzburg

III. / Oktober 2002

50. Jahrgang



Der Postsportler

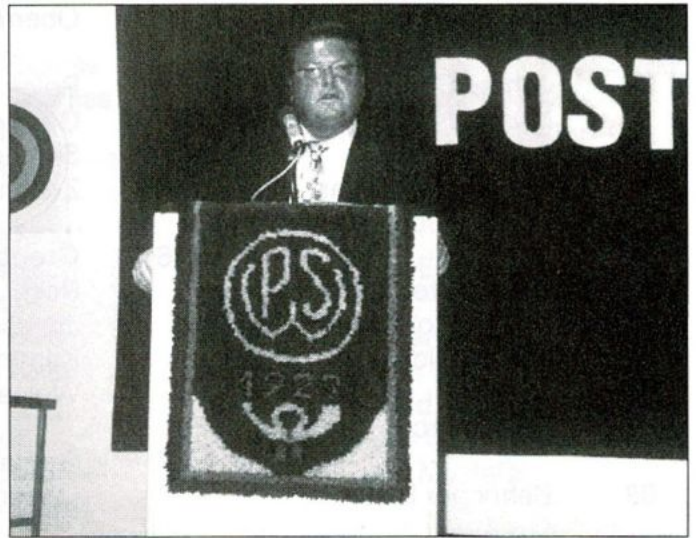
75 Jahre Postsportverein Würzburg

Die Jubiläumsfeier am 28.09.2002 im Felix-Fechenbach-Haus

75 Jahre alt und im Kern gesund, so stellte sich der Post SV Würzburg bei seiner Jubiläumsfeier am letzten September-Wochenende seinen Mitgliedern und Ehrengästen dar. Das Felix-Fechenbach-Haus war bis auf den letzten Platz gefüllt, als Bürgermeister Dr. Adolf Bauer als erster Gastredner gleich eine Begründung ob des Gesundheitszustandes des Vereins parat hatte: 'Man treibt Sport auf den Würzburger Höhen und dort ist erfahrungsgemäß das Klima besser als drunten im Talkessel.' Auch in finanzieller Hinsicht ist der ehemalige Behördenverein auf dem Wege der Besserung, so der 1. Vorsitzende Günther Vey in der Kernaussage seiner Rede. Es folgten weitere Grußworte der Repräsentanten Wolfgang Krömer (BFV), Günter Lick (Stadtverband der Sportvereine) und des II. Gauschützenmeisters Wolfgang Kraft. Dabei wurden dem Post Sportverein auch finanzielle Unterstützungen und Geschenke zu Teil. Viel Applaus erhielt Günter Link als er den Mitgliedern mitteilen konnte, dass die Stadt Würzburg sich bei der Sanierung der Kunstrasenplätze des Post SV und des SV Sieboldshöhe mit jeweils 30% der Kosten beteiligt. Besonders erfreut war man beim Veranstalter, dass mit Stadtrat Willi Dürrnagel, der ehemalige Vorstand begrüßt werden konnte, dem wohl große Verdienste um die jüngste Entwicklung des Vereins zugeschrieben werden dürfen.



Im Vorraum war eine Ausstellung zum 75jährigen Bestehen des Post SV aufgebaut. Unser neues Ehrenmitglied Horst Gehrig beim Studieren der Bilder.

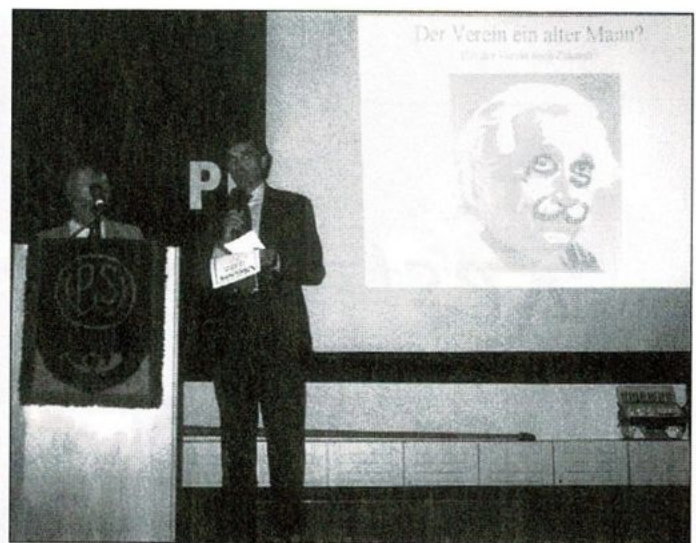


Bürgermeister Dr. Adolf Bauer begrüßte im Namen der Stadt die zahlreich erschienen Gäste.

Es schloss sich ein Rückblick auf die vergangenen Jahre an. Wer konnte dies besser rüberbringen, als Pius Eusemann, selbst 75 Jahre und damit der personifizierte Post SV. Kurz und prägnant, visuell begleitet von zahlreichen Bildern, die auf eine Leinwand projiziert wurden, führte er in Form eines Lebenslaufs durch die Vereinsgeschichte. Im Mittelpunkt standen die Entwicklungen der Fussballer von ihrer Geburtsstätte auf der Mönchberghöhe zum neuen Domizil 'Am Hubland', sowie der Schützen vom Kolpinghaus zur 'Hohen Steige'. Der Vortrag schloß mit dem Zusammenschluss der Fußballabteilungen des Post SV und des SV Sieboldshöhe, der bis heute einmalig für die Stadt Würzburg ist. Dies zeigt, dass beim Post SV zukunftsweisende Entscheidungen getroffen werden.

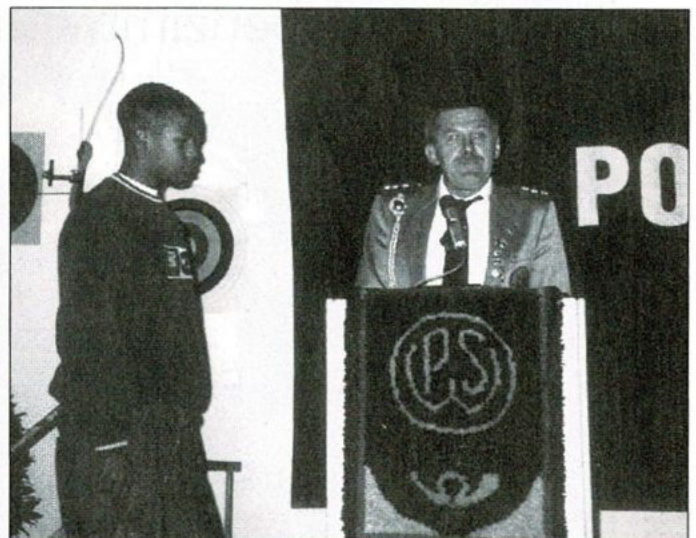


Gekonnt und mit viel Freude führte Klaus Wirsing durch das Programm



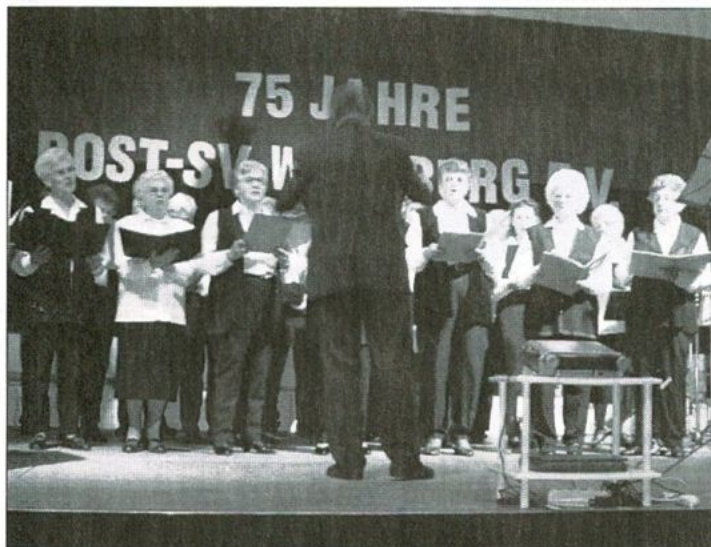
In Form eines Lebenslauf wurde von Pius Eusemann die 75jährige Geschichte des Post Sportvereins dargebracht.

Für langjährige Verbundenheit zum Post Sportverein und sportliche Erfolge der jüngsten Vergangenheit, standen die nachfolgenden Ehrungen. Für seine langjährige Mitgliedschaft, bei der er als Spieler, Trainer, Jugendleiter und in der Vorstandschaft tätig war, wurde Horst Gehrig zum Ehrenmitglied ernannt. Stellvertretend für alle Sportler des Vereins wurden die letztjährige U11-Junioren (Meister in ihrer Gruppe, Hallenstadt- und Hallenkreismeister in 2002) und Torsten Fleischmann (u. a. Bayrischer Meister mit der 5-schüssigen Luftpistole) für ihre außergewöhnlichen Leistungen geehrt.



Stellvertretend für alle Sportler wurden die letztjährigen E-Junioren (Meister, Hallenkreis- und Hallenstadtmeister), sowie Torsten Fleischmann (Bayrischer Meister) ausgezeichnet.

1952 im Post Sportverein eingegliedert, feierte der "Postchor Harmonie" in diesem Jahr sein 100jähriges Bestehen. Die Damen und Herren, obwohl bereits in die Jahre gekommen, ließen aufhorchen, was in ihnen steckt und gaben der Veranstaltung mit zwei Beiträgen den würdigen Rahmen. Der Jugend blieb der Schluß und somit der Showteil vorbehalten. Die Showtanzgruppe des TSV Gerbrunn zeigte ihre prämierte "Zeitreise" und spannte damit einen Bogen zum 75jährigen Bestehen des Post SV.

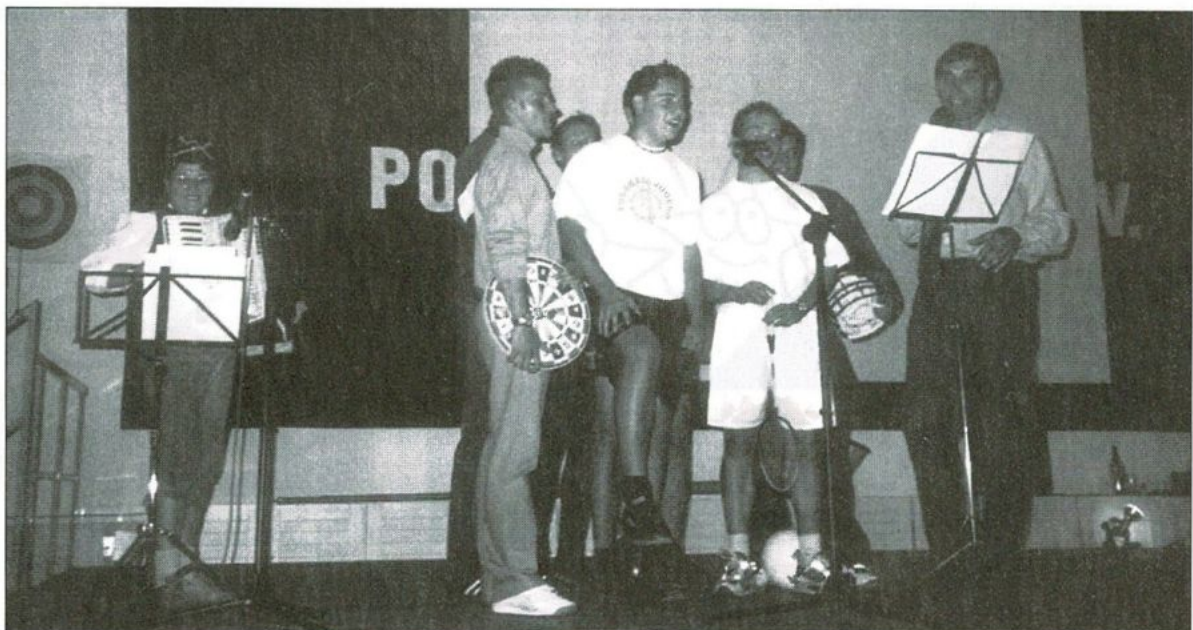


Der Postchor Harmonie untermalte die Jubiläumsveranstaltung mit zwei Stücken.



Erika Grohmann und mit ihrem Partner spielten zwischen den einzelnen Programmteilen groß auf.

Am Schluss stand eine Eigenproduktion, dargebracht durch Spieler der 1. Mannschaft, arrangiert durch Klaus Wirsing, der als Moderator gekonnt durch den kurzweiligen Abend führte. Sie sollte auf nachdenkliche, aber amüsante Art das Ableben einiger Abteilungen im Post Sportverein zeigen. Diese Abteilungen lösten sich wegen nicht mehr vorhandenen Sportstätten bzw. fehlender Bereitschaft zur Weiterführung auf. Mit umgetexteten alten Schlagern konnte nochmals Stimmung im Saal angeheizt und die Erinnerung an diese Abteilungen zurück geholt werden.



Der Abgesang der nicht mehr am Sport aktiven Abteilungen wurde durch die Spieler der 1. Mannschaft vorgebracht.

Bei Federweißer und fränkischen Spezialitäten ließen die Mitglieder diesen Abend ausklingen, in der Hoffnung, dass sich die Postler auch beim nächsten Jubiläum wieder zusammen finden werden.

Die Vorstandschaft möchte sich hier nochmals bei Klaus Wirsing und seinem Team, sowie den Helfer/innen die vor, während und nach der Veranstaltung mitgewirkt haben, recht herzlich für die Durchführung dieser tollen Veranstaltung bedanken.

Sport- Schießen



Abteilungsleiter

Dieter Luthardt
Talstr. 54
97318 Kitzingen
☎ 09321 / 2 55 00

Die Meisterschaften für dieses Jahr sind beendet. Wir können auch in diesem Jahr mit unseren Erfolgen sehr zufrieden sein. Haben sich doch so viele Schützen wie noch nie für die Bayerische und auch Deutsche Meisterschaft qualifizieren können und in den vorderen Reihen mitgemischt.

Aber nicht nur im Schiessen, sondern auch wenn es ums Feiern oder auch, was viele doch nicht so gerne machen, Öffentlichkeitsarbeit betreiben und zwar in Form von Kiliani-Umzügen. Wir möchten uns bei allen denen bedanken, die sich in jedem Jahr an diesem Umzug beteiligen. Denn es ist auch wichtig, das der Zusammenhalt der Schützen auch in der Öffentlichkeit gut ankommt.

Kiliani – Umzug am 06.07.02

Der diesjährige Kiliani-Umzug war wir schon oben erwähnt, von den Schützen gut besucht, viele Zuschauer säumten die Straßen und Petrus ließ das Wetter trocken und sonnig bis zum Schluss sein. Man konnte sich die äußeren Umstände gar nicht besser wünschen. Zum ersten Mal begleitete den Schützenumzug ein „Marketenderwägelchen“, das von unserer Friedel mit leckeren Sachen bestückt, den Schützen während des langen Marsches durch die Stadt gute Dienste leistete.

Harry Gegner hatte genügend Plätze im Festzelt reserviert, sodass die Schützen in aller Ruhe den Bieranstich durch unsere neue Bürgermeisterin Pia Beckmann mitverfolgen konnten. Anschließend wurde das Festbier verkostet und die Schützen verbrachten noch einige sehr angenehme Stunden.

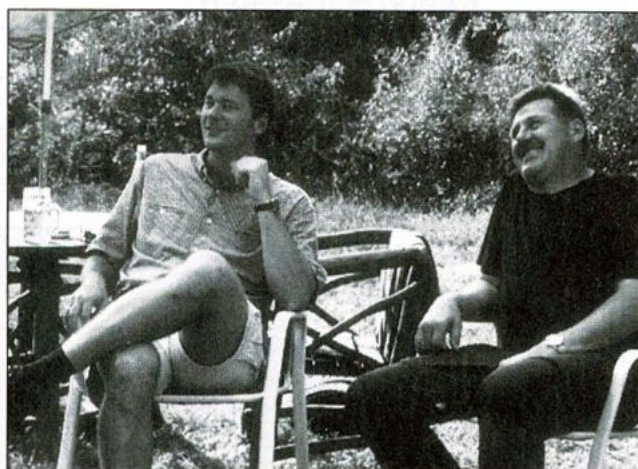
Weniger angenehm erging es einigen Schützenschwestern und – Brüdern, die auf dem traditionellen Kiliani - Rundgang unbedingt einige „extreme Fahrgeschäfte“ ausprobieren mussten – ganz nach dem Österreichischen Motto: **Wems heit net schlecht ist, des kann koa Guada sei...!**

Grillfest mit Westernfeier für die Daheimgebliebenen am 24.08.02

Noch schöneres Wetter als beim Kiliani – Umzug erfreute Schützen und Gäste an diesem Samstag. So konnte gefeiert werden bei T-Bone-Steaks, Country-Kartoffeln, Bacon-beans, Bratwurst und Bier, Kaffee + Kuchen. Dazu Musik von unserem berühmten DJ-Renato! Bis in die frühen Morgenstunden sollen einige durchgehalten haben! Dafür klappte das Aufräumen am Sonntagmorgen aber ganz gut.

Auch „sportlich“ wurde etwas getan:

Der Pacours mit Bogenschießen, Hufeisen- und Messerwerfen sowie Büffelschießen musste bewältigt werden. Um 17.00 Uhr stand der Sieger fest. Der 1. Sieger, Gewinner eines Schlauchbootes (!) hieß Tobias Knopp! Seine Frau Sylwia probierte das Boot mangels Wasser auf der Wiese aus (siehe Bild).



Ein besonderer Dank geht, neben den anderen Mitwirkenden, an unsere Damen Gertrud Trenz, Friedel Neubauer und Doris Knopp. Ohne euch wäre das Fest nicht möglich gewesen.

Vorausschau für die nächsten Termine:

Sonntag, 08.12.2002	Weihnachtsfeier	Ab 16.00 Uhr
Mittwoch, 01.01.2003	Neujahrsschießen	ab 11.00 Uhr

Wenn möglich, wollen wir auch in diesem Jahr wieder unsere Straba-Nikolaus-Fahrt machen. Bitte beim Schützenmeister oder Sportleiter anmelden.

1.Schützenmeister
Dieter Luthardt